Pressemitteilung mit der Bitte um Veröffentlichung

Freitag, 10. September 2021



Rems-Murr-Kliniken gGmbH Am Jakobsweg 1 71364 Winnenden

Romana Bronner Unternehmenskommunikation

Telefon: 07195 591-52111

E-Mail: presse@rems-murr-kliniken.de

www.rems-murr-kliniken.de

Rems-Murr-Kliniken starten am 15. September wieder mit der Veranstaltungsreihe Medizin am Mittwoch

Medizinische Vorträge mit begrenzter Teilnehmerzahl und 3G-Regel: vorherige Anmeldung per Telefon oder E-Mail erforderlich

Winnenden/Schorndorf. Nach einer coronabedingten Unterbrechung starten die Rems-Murr-Kliniken am 15. September wieder mit ihrem bewährten Vortragsformat "Medizin am Mittwoch". Experten der Rems-Murr-Kliniken aus verschiedenen Fachbereichen präsentieren dabei aktuelle Diagnose- und Therapiemöglichkeiten bei weit verbreiteten Beschwerden oder Erkrankungen. Die Vorträge finden nun jeden Mittwoch um 17 Uhr statt (zuvor 19 Uhr). Eine Anmeldung per E-Mail an anmeldung@rems-murr-kliniken.de oder telefonisch unter 07195 591-52004 mit der Angabe von Datum und Ort des Vortrages ist erforderlich, da die Teilnehmerzahl bei allen Vorträgen derzeit auf 50 Personen begrenzt ist. Bei allen Veranstaltungen gilt die 3G-Regel (geimpft, genesen, getestet). Antigen-Schnelltest dürfen maximal 24 Stunden alt sein, PCR-Tests verlieren ihre Gültigkeit nach 48 Stunden.

Am 15. September: Vorträge zur Behandlung bei Gelenkbeschwerden und Prostatakrebs

Zum Neustart der Veranstaltungsreihe "Medizin am Mittwoch" bieten die Rems-Murr-Kliniken am 15. September um 17 Uhr zwei Veranstaltungen an. Dr. Joachim Singer (Chefarzt Unfallchirurgie und Orthopädie) und Dr. Alexander Mittelstädt (Sektionsleiter Fußchirugie) laden in die Cafeteria Auszeit in Winnenden zu einem Vortrag zum Thema "Von der Hüftarthrose bis zur Fußdeformität: Schmerzende Gelenke bauchabwärts behandeln" ein. Die Ursachen für schmerzende Hüft-, Knieoder Fußgelenke sind vielfältig. Entzündungen, Fehlbelastungen oder Verschleiß können im fortschreitenden Alter zu Schmerzen oder Bewegungseinschränkungen führen. Je nach Ursache und Beschwerdebild gibt es unterschiedliche Behandlungsmöglichkeiten. In vielen Fällen ist eine konservative (nicht operative) Therapie möglich. Die Spezialisten vom Endoprothetikzentrum der Maximalversorgung (EPZmax) geben einen Überblick über mögliche Krankheitsursachen und

zeigen die konservativen wie operativen Behandlungsmöglichkeiten von Hüft-, Knie- und Fußgelenken auf.

Im Gesundheitszentrum Schorndorf referiert Dr. Stefan Strepp (Chefarzt Urologie) zur selben Zeit zum Thema "Was tun bei Verdacht auf Prostatakrebs?". Prostatakrebs ist die häufigste Krebserkrankung bei Männern. Frühzeitig erkannt, besteht eine große Chance auf vollständige Heilung. Dank moderner Möglichkeiten in der Diagnostik können viele Tumore bereits im frühen Stadium erkannt und eine individuelle Therapie eingeleitet werden. Welche Behandlungsmöglichkeit sinnvoll und notwendig ist oder ob gar eine engmaschige Kontrolluntersuchung ausreicht, hängt von verschiedenen Faktoren ab. Dr. Strepp geht bei seinem Vortrag auf neue Möglichkeiten in der Diagnostik und Behandlung des Prostatakarzinoms ein und stellt unter anderem das roboterassistierte Operationsverfahren mit dem DaVinci vor, das besonders präzise und schonende Eingriffe erlaubt.

Im Anschluss an die Vorträge besteht die Möglichkeit, in offener Runde Fragen zu stellen.

Weitere Veranstaltungen von "Medizin am Mittwoch" im September

22. September, 17 Uhr

- Winnenden, Cafeteria Auszeit: "Schlaganfall Symptome erkennen und richtig handeln"
 Referent: Prof. Dr. Ludwig Niehaus (Chefarzt Neurologie)
- Schorndorf, Gesundheitszentrum: "Sport bis ins hohe Alter die Sportorthopädie"
 Referent: Dr. Michael Mecner, (Oberarzt Schwerpunkt Sportorthopädie und Handchirurgie)

29. September, 17 Uhr

- Winnenden, Cafeteria Auszeit: "Was tun bei Verdacht auf Prostatakrebs?"
 Referent: Dr. Stefan Strepp (Chefarzt Urologie)
- Schorndorf, Gesundheitszentrum: "Therapie von Wirbelsäulenerkrankungen"
 Referent: Dr. Frank Matthias Balz (Leitender Oberarzt Unfallchirurgie und Orthopädie)

Das Veranstaltungsprogramm für den Oktober wird rechtzeitig auf der Website und den Social-Media-Kanälen der Rems-Murr-Kliniken sowie über die Presse bekannt gegeben.

Die Rems-Murr-Kliniken bieten unter dem Titel "Medizin am Mittwoch" regelmäßig Informationsveranstaltungen zu medizinischen Themen an. Die nächsten Termine der Veranstaltungsreihe und weitere Informationen über die Rems-Murr-Kliniken gibt es im Internet auf <u>www.rems-murr-kliniken.de</u>.